

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Stefan Keuter, Steffen Kotré, Jan Wenzel Schmidt und der Fraktion der AfD

Weitere Fragen zu aktuellen Problematiken der Beziehungen zwischen Deutschland und Weißrussland (Nachfrage zur Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage auf Bundestagsdrucksache 21/546)

Zur o. g. Antwort der Bundesregierung stellen sich den Fragestellern mehrere Nachfragen.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wurden bzw. werden Projekte aus dem Solidaritätsfonds Belarus BYSSOL in Deutschland finanziert (wenn ja, welche, seit wann und mit welchen Summen; vgl. Antwort zu Frage 3 der genannten Bundestagsdrucksache)?
2. Gab es hinsichtlich des geplanten Dokumentationszentrums Zweiter Weltkrieg und deutsche Besatzung in Europa Gespräche mit weißrussischen, russischen oder ukrainischen Nichtregierungsorganisationen oder Regierungen, und wenn ja, wann, mit welchen und hinsichtlich welcher Thematik (vgl. Antwort zu Frage 10 der genannten Bundestagsdrucksache)?
3. Fließen aus den Bundesmitteln für „ehemalige politische Gefangene“ auch Gelder an solche belarussischen ehemaligen Gefangenen, die sich in Deutschland aufhalten, und wenn ja, an wie viele und in welcher Höhe (vgl. Antwort zu Frage 15 der genannten Bundestagsdrucksache)?
4. Hat sich die Bundesregierung eine Auffassung zum diplomatischen Erfolg der Vereinigten Staaten gebildet, die durch den Sondergesandten Kellogg die Freilassung von S. Tichanowskij und 13 weiteren Gefangenen erreicht haben, und wenn ja, wie lautet diese insbesondere im Hinblick darauf, ob und wenn ja, was Deutschland und ggf. die Europäische Union von der US-Diplomatie lernen können (vgl. www.tagesschau.de/ausland/europa/tichanowski-interview-100.html)?
5. Hat die weißrussische Generalstaatsanwaltschaft im Hinblick auf die Ermittlungen zu den nationalsozialistischen Verbrechen auf weißrussischem Territorium Rechtshilfeersuchen an Deutschland gerichtet, und wenn ja, wann, wie viele, in welchen Fällen und mit welchem Ergebnis (vgl. globalbridge.ch/weg-frei-zum-naechsten-praeventivkrieg/)?

Berlin, den 7. Juli 2025

Dr. Alice Weidel, Tino Chrupalla und Fraktion

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.